**Uli Bartsch**

**Spielzeit 2016 / 17**

Bartsch ist Trainer beim TuS Lindlar in der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 (7. Liga)

|  |
| --- |
| 31. Juli 2016 |
| Kreispokal Berg (1. Runde) |
| TuS Lindlar - TV Herkenrath 0:5 (0:1) |
| Tobias Kapellen - Marc Bruch, Daryousch Argomond-Khageh, Justin Ebert[Trainer: **Uli Bartsch**] |
| Yoshua Grazina, Joshua Hauschke, Marcel Wandinger, Andre Kreuer[Trainer: Alexander Voigt] |
|  |

**Spielzeit 2017 / 18**

Bartsch ist Trainer beim TuS Lindlar in der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 (7. Liga)

|  |
| --- |
| 28. August 2017 |
| Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 (1. Spieltag) |
| TuS Lindlar - Eintracht Hohkeppel 1:0 (0:0) |
| Tobias Kapellen - Justin Ebert [ab 50. Lukas Dappen], Luca Jansen, Moritz Stellberg, Rico Brochhaus, Pascal Nguyen, Jeffrey Ebert, David Förster [ab 68. Patrick Mocan], Marc Bruch, Jonathan Spicher [ab 84. Simon Hoffmann], Dominic Ufer[Trainer: Uli Bartsch] |
| Sascha Nußbaum - Fabian Apel [ab 65. Stephan Schmude], Marco Theisen, Yannick Jerusalem, Robin Theisen, Carsten Gülden, Steve Ememekwe, Timur Millitürk [ab 64. Salih Tatar], Hoang-Nam Chau, Jonas Stiefelhagen, Thomas Tomanek [ab 80. Tobias Mibis][Trainer: Peyman Rabet] |
| 1:0 Bruch (53.) |
| In der 87. Minute erhielt der Hohkeppeler Torwart Nußbaum wegen einer Notbremse die Rote Karte; da das Wechselkontingent erschöpft war, rückte Feldspieler Yannick Jerusalem ins Tor    |

**21. Dezember 2017**

Es hat fast schon Tradition, dass der TuS Lindlar die Trainerfrage für die kommende Saison bereits vor dem Weihnachtsfest klärt. Wie Klubboss Wolfgang Waldheim heute mitteilte, wird die 1. Mannschaft auch in der Spielzeit 2018/2019 von **Uli Bartsch** trainiert. Er hatte 2016 als Nachfolger von Timo Diehl beim Bezirksligisten angeheuert. Die neuerliche Vertragsverlängerung war Formsache, die Chemie stimmt. „*Ich habe mich vorher auch mit dem Spielerrat unterhalten. Die Truppe steht voll hinter dem Trainer. Das Training ist interessant und abwechslungsreich*“, erklärt Waldheim.

Zur Winterpause hinkt der TuS als Tabellenneunter den Erwartungen ein wenig hinterher. „*Wir wollen in der Rückrunde versuchen, den fünften oder sechsten Platz zu erreichen. Das war unser Saisonziel*“, betont Waldheim. Mittelfristig möchte der Verein wieder nach Höherem streben. „*Irgendwann wollen wir in die Landesliga zurückkehren. Das ist unserer Auffassung nach die richtige Spielklasse für uns*“, sagt der Vorsitzende.

**Spielzeit 2018 / 19**

Bartsch ist Trainer beim TuS Lindlar in der Bezirksliga Mittelrhein, Staffel 1 (7. Liga)

|  |
| --- |
| 5. August 2018 |
| Kreispokal Berg (1. Runde) |
| Gencler Birligi Bergisch Gladbach – TuS Lindlar 1:4 (0:3) |
|  |
| Moussa Daffe, Jonathan Spicher, Simon Voßkämper, Jeffrey Ebert[Trainer: **Uli Bartsch**] |
| 0:1 Daffe (7.)0:2 Spicher (45.)0:3 Voßkämper (45.+2)1:3 (58.)1:4 Ebert (60.) |
| In der 67. Minute erhielt ein Bergisch Gladbacher Spieler die Rote Karte |

**20. November 2018**

Bezirksligist TuS Lindlar hat sich gestern Abend mit sofortiger Wirkung von Trainer **Uli Bartsch** getrennt. Assistenzcoach Markus Müller wird die Mannschaft in den letzten drei Partien vor der Winterpause gegen Hohkeppel, Worringen und Marialinden betreuen, wie Klubchef Wolfgang Waldheim mitteilte. Die Entscheidung, Bartsch von seinen Aufgaben zu entbinden, sei aus sportlichen Gründen gefallen. „*Wir waren mit Ulis Arbeit grundsätzlich zufrieden. Aufgrund der Tabellensituation sahen wir uns jedoch gezwungen, ein Zeichen zu setzen*“, sagte Waldheim gegenüber unserer Zeitung. „*Wir hoffen, dass wir die Spieler mit diesem Schritt unter Druck setzen. Ausreden gibt es nun nicht mehr*.“

Dass die Hinrunde bislang nicht nach Wunsch verlief und der TuS den eigenen Ambitionen weit hinterherhinkt, hängt damit zusammen, dass mehrere Leistungsträger nicht oder lediglich eingeschränkt zur Verfügung standen. Die Ausfälle konnten schlichtweg nicht kompensiert werden, wovon die magere Ausbeute (14 Zähler) zeugt. „*Für die langwierigen Verletzungen kann Uli nichts, aber als Trainer ist er das schwächste Glied in der Kette. Wir können ja nicht die gesamte Mannschaft rauswerfen*“, so Waldheim weiter.

Bartsch hatte nicht damit gerechnet, dass der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt die Reißleine zieht. „*Ich war schon ein bisschen überrascht und musste im ersten Moment schlucken. Letztlich kann aber auch ich die Tabelle lesen. Im Fußball zählen halt Ergebnisse. Damit muss ich leben*“, erklärte der Übungsleiter nach der ersten Entlassung in seiner langen Laufbahn.

Der Kader verfüge über genügend Potenzial für die Liga. Erst recht, wenn alle Stammkräfte dauerhaft mit an Bord seien. „*Die Punkte werden automatisch kommen, sobald der eine oder andere zurückkehrt*“, meinte Bartsch, der dem Team alles Gute für die Zukunft wünschte. „*Ich hatte zweieinhalb schöne Jahre mit tollen Jungs und einem sehr engagierten Vorsitzenden Wolfgang Waldheim. Der TuS Lindlar ist ein topgeführter Verein. Schade, dass es für mich vorbei ist*.“

Uli Bartsch hatte den Trainerposten im Sommer 2016 nach dem Abstieg aus der Landesliga als Nachfolger von Timo Diehl übernommen. In die Fußballrente will er eigenen Angaben zufolge nicht gehen.

**Statistik**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
| **Trainer** |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 2016 / 17 | Bezirksliga Mittelrhein |  |  | TuS Lindlar  |
| 2017 / 18 | Bezirksliga Mittelrhein |  |  | TuS Lindlar  |
| 2018 / 19 | Bezirksliga Mittelrhein |  |  | TuS Lindlar  |

0